

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1810

68 (29.8.1810) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis

Großherzoglich Badisches
Anzeiger = Blatt
für den
Kinzig-, Murg-, Pfütz- und Enz-Kreis.

Nro. 68. Mittwoch den 29. August 1810.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Untergerichtliche Aufforderungen
und Kundmachungen.

Schuldenliquidation.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Bezirksamt Ettlingen

zu Malsch an die in Vermögensuntersuchung gerathenen Jakob Wohlischen Eheleute auf Montag den 10. Sept. d. J. bei dem Großherzogl. Amtsrevisorats dahier. Aus dem

Bezirksamt Gochsheim

zu Rohrbach am Gishäbel an den verstorbenen in Sant gerathenen Faustin Fischer auf Donnerstag den 13. Sept. d. J. auf dem Rathhaus zu Rohrbach;

von Münzesheim an die in Vermögensuntersuchung gekommene jung Jakob Gabrieli'schen Eheleute auf Mittwoch den 12. Sept. d. J. auf dem Rathhause daselbst;

zu Landshausen an den in Sant gerathenen Bürger und Krämer Joseph Bosch auf Samstag den 15. Sept. d. J. auf dem Rathhause zu Landshausen. Aus dem

Bezirksamt Mahlberg

zu Mahlberg an die Anton Binzische Eheleute auf Dienstag den 4. Sept. 1810. Nachmittags um 2 Uhr auf der dasigen Gemeindeftube vor der TheilungsCommission allda. Aus dem

Stadt und 1ten Landamt Offenburg

zu Offenburg an die Schreinermeister Adam Kupferische Eheleute auf Mittwoch den 10. Okt. d. J. Vormittags 9 Uhr bei Großherzogl. Amtsrevisorat.

Stadt-ten und 2ten Landamt Pforzheim zu Pforzheim an den verstorbenen Schumacher Christoph Friedrich Gerwig auf Montag den 10. Sept. d. J. vor Großherzogl. Amtsrevision allda.

Lahr. [Schuldenliquidation.] Alle diejenigen, welche etwas an den sich für insolvent erklärten Handelsmann und Zichorienfabrikanten Johann Daniel Voelker dahier zu fordern haben, sollen sich in dem anberaumten Liquidations-Termin Montags den 24. Sept. vor unterzeichneter Stelle Morgens 9 Uhr entweder in Person oder durch genugsam Bevollmächtigte melden, und ihre Forderung bei Verlust derselben rechtsgültig liquidiren. Alle diejenigen, die an benannten Joh. Daniel Voelker etwas zu zahlen haben, werden angewiesen, dasselbe an niemanden anders als an den Concurs-Masse-Curator Georg Gottlieb Müller dahier, bei Vermeidung doppelter Zahlung zu berichtigen. Versetzt bei Großherzogl. Bezirksamt Lahr im Kreisgau den 20. August 1810.

Erbvorladungen.

Folgende schon längst abwesende Personen oder deren Leibeserben sollen binnen 9 Monaten sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls ihr Vermögen an ihre bekannten, nächsten Verwandten gegen Caution wird ausgeliefert werden. Aus dem

Bezirksamt Willingen

von Weberachen der vor 25 Jahren unter das kaisert. österreichische Militär-gegangene Joseph Hirth.

Ausgetretener Vorladungen.

Nachbemerkte bödlich Ausgetretene sollen sich binnen 3 Monaten bei ihrer Obrigkeit stellen, und wegen ihres Austritts verantworten, widrigenfalls gegen dieselbe nach der Landes-Constitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren werden wird. Aus dem

Bezirksamt Bretten
 von Eppingen die Georg Friedrich Rieger,
 Johann Friedrich Zimmermann, Franz Joseph
 Raubinger, Conrad Thorwarth, Sebastian
 Regensburger, Michel Holz, Johann Emanuel
 Bonneisen, Georg Ludwig Roemer, Gottfried
 Neubrand und Johann Stephan Hecker.

Karlsruhe. [Fahndung.] Gestern Nachmittag
 sind dem jung Friedrich Kiefer von Blankenloch meh-
 rere Kleidungsstücke, auch etwas Geld mittelst gewalt-
 samen Einbruchs durch einen sogleich entflohenen frem-
 den Putschler entwendet worden.

Derselbe ist von mittlerer Größe, hat einen rothen
 Bart nebst Backenbart und rothe Haare. Bei seiner
 Flucht trug er blaue Hosen, einen blauen Wammes,
 Wandelschuhe und eine Filzklappe. Sämmtliche obrig-
 keitliche Behörden ersucht man, diesen Menschen auf
 Betreten anzuhalten und gegen Erstattung der Kosten
 hieher auszuliefern zu lassen.

Karlsruhe, den 14. August 1810.

Großherzogl. Landamt.

Kauf-Anträge.

Gernsbach. [Bekanntmachung.] Der im Winter
 und Frühjahr 1808. sich mit einer Gesellschaft hier auf-
 gehaltene Schauspieler Jehn sen aus dem Preussischen,
 hat bei seinem Abgang von hier sein Theater samt Mu-
 sikalien und Theaterbibliothek seinen hiesigen Gläubigern
 zum Unterpand mit der Ermächtigung überlassen, daß
 sie, wenn er dieses sein Eigenthum mittelst Zahlung
 seiner hiesigen Schulden, im Herbst des nämlichen Jahres
 nicht einlösen würde, solches verkaufen, und aus dem
 Erlöse sich bezahlt machen sollten. Da nun diese Ein-
 lösung bis jetzt nicht erfolgt ist, Johnson auch sich
 seither hier nicht gemeldet hat, und dem Vernehmen
 nach in Nördlingen gestorben sein soll; so werden auf
 Ansuchen seiner Gläubiger der Verkauf seiner hier zu-
 rückgelassenen Effecten amtlich beschloffen. Dieses wird
 demnach bis Donnerstag den 30. dieses Nachmittags
 um 2 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus gegen baare
 Zahlung im Weg der öffentlichen Versteigerung genom-
 men werden, wobei sich die Lusttragenden einfinden
 wollen. Zugleich haben auch die Jehn'sche Gläubiger
 ihre Forderungen mit deren Beweisen am nemlichen
 Tag bei unterzeichneten Stelle unter dem Nachtheil des
 Ausschusses anzugeben.

Gernsbach, den 15. August 1810.

Großherzogl. Amtsevisorator.

Mühlheim. [Versteigerung.] Auf einkom-
 menen Großherzogl. Wiesenkreis-Direktorial-Befehl vom
 30. July d. J. solle Donnerstags den 13. Sept. h. a.
 Vormittags um 10 Uhr das gnädigster Herrschaft an-
 gehörige ehemalige Amtshaus samt zugehörigen Gebäu-

den und Gärten zu Schliengen an der Bergstraße in dem
 dortigen Gastwirthshaus zum Baselstaab unter nach-
 folgenden Bedingungen als gewöhnliches bürgerliches
 Eigenthum öffentlich versteigert werden. Der Umfang
 dieses Platzes enthält folgendes:

1.) Ein geräumiges massiv gebautes gefundes
 Wohnhaus, einem Schloß ähnlich, in der Mitte des
 Platzes stehend, enthält 2 große gewölbte Wein- und
 2 gewölbte Gemäskeller, in der darauf befindlichen
 1ten Etage

4 heizbare Zimmer, 2 Kammern mit Wandkästen,
 eine geräumige helle Küche mit Back- und Dörröfen,
 eine Speiskammer mit Speiskasten und eine Neben-
 kammer.

2te Etage.

2 tapezirte heizbare, 3 ohntapezirte heizbare und
 4 ordinäre Zimmer, worunter 1 mit Wandkästen
 versehen.

Unter Dach.

2 geräumige Speicher. Uebrigens ist dieses Haus
 mit gutem Feuerwerk und aller sonstigen Bequemlichkeit
 eingerichtet. Diesem Haus gegenüber an dem Hof-
 Eingang ist

2.) ein zweistöckiges Wohnhaus, worinn in der
 1ten Etage

eine Küche und 2 Gewölbe als Keller zu benutzen.
 2te Etage.

2 heizbare Zimmer, wovon eines gewölbt ist und
 1 Kammer.

Unter Dach.

Eine Kammer und zwei Speicher. Nebenbei
 stehen:

3.) zwei große Remisen zum Holz, für Chaisen
 und Wägen, worauf ein großer Fruchtspeicher befind-
 lich ist, eine Scheuer, 3 Stallungen mit Futtergängen
 und einer Geschirrkammer, sämmtlich dieses unter
 einem Dach;

4.) 8 Schweinställe, 1 Schweinstall separat, 3
 Geflügelställe mit einem Ofen. Hinter dem Stall-
 gebäude siehe

5.) ein massiv gebautes einstöckiges Häuschen mit
 zwei Gehalten am Weg, welches für eine kleine Haus-
 haltung zu einer Wohnung bequem eingerichtet werden
 könnte;

6.) ein laufender Brunnen mitten im Hof, mit
 einer starken, gefundes reines Wasser laufenden Röhre,
 nebst achtseitigen steinernem Trog und Nebentrog,
 welchen der Hausbesitzer von dem, an dem Grasgarten
 thor stehenden Theilstock an zu unterhalten hat;

7.) die Hofräute und Gebäudeplatz enthalten ob-
 gefahr 1 Juch. 1 Brtl. Der Hof ist größtentheils ge-
 pflastert, hat eine große Dunggrube und ist den Weg
 nach mit Mauern eingefast;

8.) ein drei Viertel großer Krautgarten mit 124 der schönsten edlen Obstbäume von Spalieren und Pyramiden;

9.) ein 2 Fuch. 3½ Brtl. großer Grasgarten mit 125 edlen Obstbäumen besten Ertrags, hinter dem Schloß- und Stallgebäude.

Dieses ganz zusammenhängende Wesen liegt in Schlinggen, einem der besten Orte der Bergstraße und bietet für den höhern, als wie den Gewerbsstand die schönste Gelegenheit zu einem Etablissement dar.

Die Hauptbedingungen zu dieser Versteigerung sind:

a.) das Ganze kann auf Lichmesß 1811. angetreten werden;

b.) der Kauffchilling muß in 6 aufeinander folgenden, mit 5 pCt. verzinslichen Jahrs Terminen von Lichmesß 1811. an bezahlt und bei jedem Termin wenigstens $\frac{1}{3}$ in barem Geld, für die übrige $\frac{2}{3}$ aber laut Patents vom 26. Novbr. 1808. neu creirte Großherzogl. Amortisations-Casse-Obligationen eingeliefert werden;

c.) bis zur gänzlichen Zahlung des Kauffchillings samt Zinses, wird das Eigenthumsrecht vorbehalten;

d.) der verkaufende Gegenstand wird sämmtlichen Staatslasten, gleich andern bürgerlichen Häusern und Gütern unterworfen;

e.) über diesen Verkauf wird sich die Ratification der höchsten Landesbehörde vorbehalten.

Die Kaufliebhaber werden nun auf oben bestimmten Tag zu dieser Versteigerung mit dem Bemerkten, daß Ausländer sich wegen ihrem Vermögenszustand dabei auszuweisen haben, hiermit höflichst eingeladen.

Mülheim im Kreisgau den 14. August 1810.

Großherzogl. Bad. Burgvogtey.

Kommerzial-Anzeigen.

Bretten. [Viehmarkt.] Bei dem unterm 14. dieses in der Amtsstadt Bretten abgehaltenen Viehmarkt

	Pferd	Ochsen	Kühe	Stinder	Erlös.	
wurden eingebracht	34	202	76	44	—	—
verkauft wurden	3	63	32	29	9122	27½
wovon an Inländer	3	47	29	24	—	—

welches hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Durlach, den 21. August 1810.

Direktorium des Pfalz- und Erz-Kreises.

Pforzheim. [Viehmarkt.] Auf den am 6. d. M. abgehaltenen monatlichen Viehmarkt kamen 40 Pferde und 600 Stück Rindvieh, von welsch erstern 30 für 2050 fl. — von letztern aber 222 Stück für 13,768 fl. 24 kr. verkauft wurden.

Pforzheim, den 8. August 1810.

Großherzogl. Stadt- und ltes Landamt.

Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichnete benachrichtiget hiernie eingeehrtes Publikum, daß sie ihr Logis verändert hat und nun bei der Frau Fischmann Därrin Wittib in der langen Straße No. 583. wohnhaft ist, empfiehlt sich zugleich mit allen möglichen Backwerke aus Confect, auch Gansleber- und kalte Pasteten von schwarz und roth Wildpret.

Bachmeister Linckische Wittwe.

Karlsruhe. [Stricken ohne Nadeln.] Aufgefordert von meinen Schülerinnen, daß ich meinen hiesigen Aufenthalt auf einige Wochen verlängern möchte, benachrichtige ich die einzelnen Damen, welche diese einzige Gelegenheit benutzen wollen, diese Kunst gründlich zu erlernen, daß sie täglich in meinem Logis, entweder von acht bis zehn Uhr Morgens, oder von 2 bis 4 Uhr Nachmittags Unterricht erhalten können, für welche zwei Stunden die Person wöchentlich 1 fl. zahlen wird.

L. Neffsen, im Haus des Schuhmachermeister Köster in der langen Straße No. 225. am Eck der Abergasse im untern Stock.

Dienst-Nachrichten.

Seine Königl. Hoheit haben gnädigst geruht, den bisherigen ProvinzialCassier Karl Friedrich Waag zum GeneralStaatsCassier zu befördern.

Nachricht.

In Gemäßheit Provinzialblatts der Badischen Pfalzgraftchaft No. 37. 1807. ist der Rechtspraktikant Anton Laub von Ddenheim (nunmehr in Bruchsal wohnhaft), unter die Zahl der Großherzogl. Badischen Rechtskandidaten aufgenommen, demselben aber in der Folge auf unterthänigstes Suppliciren durch höchstes Rescript des Großherzogl. Justiz-Ministerii vom 6ten Dezember 1809. No. 4175. die Schrifteverfassungs-Erlaubniß und Advokaten-Praxis gnädigst gestattet worden, welches auf Verlangen andurch nachrichtlich bekannt gemacht wird.

Todes-Anzeige.

Heute früh um 3 Uhr hat der Tod mir meine treue unvergeßliche Gattin, eine geborne Louise Leicht von Bischofsheim, in einem Alter von 23 Jahren nach einem geküßten Krankenzuge durch ein Nervenfieber entrißen. Meine Verwandten und Freunde, denen ich diesen meinen Verlust hiedurch bekannt mache, werden dessen Größe kennen, mich und mein kleines Kind bedauern und uns die Fortdauer ihrer Liebe und Gewogenheit nicht versagen.

Karlsruhe, den 26. August 1810.

J. C. Drecht jun.

Großherzogl. Badischer Ingenieur.